

lifeline



Vormundschaftsverein im Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein

Projekt DURCHBLICK

Oldenburger Straße 25

24143 Kiel

www.lifeline-frsh.de

lifeline@frsh.de

fax 0431 - 736077

fon 0431 - 240 58 28

Spendenkonto: 77828

EDG Kiel

BLZ 210 602 37

Konto 778 28

Rundbrief Dezember 2011

Liebe DURCHBLICK BildungspatInnen,
liebe *lifeline*-Interessierte und Mitglieder,

Abschied vom Projekt DURCHBLICK

Ich wiederhole mich - am 14. Dezember 2011 endet das Projekt Durchblick nach 3 Jahren geförderter Projektarbeit.

Ganz wichtig:

Abschiedsveranstaltung

von BildungspatInnen und jungen Flüchtlingen/ProjektteilnehmerInnen

lifeline veranstaltet am **Freitag, den 13. Januar 2012 ab 16 Uhr in der ZBBS, Sophienblatt 64a in Kiel** ein gemütliches Beisammensein mit Knabberkram und Austausch für euch alle – insbesondere natürlich auch für eure jungen Schützlinge.

Bringt so viele wie möglich mit zu unserer kleinen Party und kommt so zahlreich wie möglich. Wir freuen uns auf euch. Angesprochen sind hierbei selbstverständlich auch Diejenigen, die seit Ende 2008 in den ersten beiden Förderphasen mit uns zusammengearbeitet haben. Auch wenn eure Schützlinge inzwischen schon in die weite Ferne gegangen sind, umgezogen sind oder ihren Weg allein gehen, – ihr seid eingeladen.

Da wir die offizielle Abschlussveranstaltung mit formalem Rahmen schon Ende Oktober hatten, ist dieses ein (hoffentlich vorläufiger) Abschied im lockeren Rahmen.

Ihr dürft gern etwas zu essen mitbringen.

lifeline

Vormundschaftsverein im Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.

Wie geht es weiter?

Zuersteinmal – der Grund, weshalb die Abschiedsveranstaltung von DURCHBLICK so spät stattfindet, liegt darin, dass *lifeline* bis heute keine schriftliche Bewilligung für das Folgeprojekt zugeschickt bekommen hat.

Der Verein hatte mit dem Abschied warten wollen bis ganz konkret gesagt werden kann, wie es weiter geht.

Die Bewilligungsprozedur zieht sich aber immer weiter hin, sodass es nun an der Zeit ist – zusammen mit guten Weihnachtswünschen zur Party am 13.1.2012 einzuladen.

Geplant war ein nahtloser Übergang zum nächsten Projekt, was momentan aber noch ein wenig in Frage steht. Aus Sicherheitsgründen muss der Verein auf eine verbindliche Zusicherung warten, bevor das neue Projekt beginnen kann.

Wir haben die Hoffnung euch am 13.1. bei der Abschiedsveranstaltung willkommen zu heißen zum nächsten Projekt mit dem Arbeitstitel *Klären - Beistehen – Unterstützen - Fördern*.

Wir bitten um Geduld mit *lifeline*, weil die Arbeit bis dahin etwas langsamer laufen wird. Aber wir stehen auch nach Beendigung von DURCHBLICK zur Verfügung für die Beratung, das war ja schon in einem früherem Rundbrief versprochen worden – allein das Tempo wird langsamer sein..

Und ich bitte darum, mit uns die Daumen zu drücken, dass eine vernünftige Unterstützungsarbeit für die Jugendlichen weiterhin auch über hauptamtliche *lifeline* Arbeit stattfinden kann.

Wenn das gut geht, dann wird es weiterhin die Vermittlung von Vormundschaften, die Vermittlung von ehrenamtlichen Begleitpersonen, die Fortbildungsangebote, die Öffentlichkeitsarbeit und als Schwerpunkt das Modul Begleitendes Clearing für UMF in Bezug auf Aufenthaltsrecht und psychosoziale Aspekte als Arbeitsinhalte geben. Näheres dann also nach dem voraussichtlichen Projektbeginn Anfang nächstes Jahr.

Aufgrund der etwas unsicheren Lage – wir sind hartnäckig optimistisch – sollen diese beiden Punkte auch für den vorliegenden Rundbrief die Einzigen bleiben.

Bis auf

Ich sage ein letztes Mal aus dem Projekt Durchblick Vielen Dank für die richtig gute und konstruktive Zusammenarbeit mit euch EhrenamtlerInnen. Aber auch mit euch KooperationspartnerInnen - ihr wisst schon, dass ich damit euch meine... (ich verzichte auf Aufzählungen)

lifeline weiß es sehr zu schätzen, was ihr alle geleistet habt. Danke. Auch im Namen der Jugendlichen.

Habt eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ruhige langsame Tage bis zum nächsten Jahr.

In dem wir uns dann hoffentlich mit neuer Kraft wieder sehen und treffen.

Viele Grüße

Marianne Kröger
Projektkoordinatorin DURCHBLICK